



Geschäftsführung Ausschuss Kunst und Kultur

Herr Weis

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Manuel.Weis@STADT-KOELN.DE

Datum: 05.12.2022

Beschlussprotokoll

über die **14. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:30 Uhr bis 19:14 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

3 Schriftliche Anträge

3.1 Antrag der Fraktion der SPD: Sofortige Maßnahmen zur Stärkung der Kunst und Kulturszene; Vergünstigte Tickets in Köln einführen AN/1553/2022

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion der SPD:

Beschluss:

Die Beschlusspunkte 1-4 werden durch folgende Beschlusspunkte ersetzt:

1. Mit dem Ziel der Stärkung der Kunst- und Kulturszene lädt die Verwaltung im Quartal 1/2023 zu einem Fachgespräch „Kulturticket“ unter Beteiligung der freien Szene (Kulturnetz Köln e.V.) und der kulturpolitischen Sprecher*innen der Ratsfraktionen zur Erörterung der Entwicklung eines Kölner Modells zur Publikums(rück)gewinnung ein, bei welchem bisherige Überlegungen zu möglichen Kulturticket-Modellen dargestellt und die vorgebrachten Kulturticket-Optionen vor dem Hintergrund der Perspektiven von Politik, Verwaltung und Szene diskutiert werden.
2. Die Ergebnisse dieses Prozesses sollen in eine Vorlage mit konkreten Ticketoptionen beziehungsweise erarbeiteten Maßnahmen zur Stärkung der Kunst- und Kulturszene münden, die
 - auf einer gründlichen Analyse beruhen,
 - der Heterogenität freier Kulturveranstaltungen Rechnung tragen,
 - finanzielle und andere Barrieren beim Besuch von Kulturereignissen abbaut,
 - Sichtbarkeit und Öffentlichkeitsarbeit freier Kulturveranstaltungen stärkt,
 - Spielstätten und Veranstalter*innen auch mittelfristig bei der finanziellen Kompensation von Publikumsrückgängen und der Entwicklung individueller Maßnahmen unterstützt.

über die 14. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:30 Uhr bis 19:14 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

am 29.11.2022

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Abstimmung über die so geänderte Vorlage:

Abstimmungsergebnis:

Mit Übernahme des Änderungsantrages der SPD Fraktion einstimmig zugestimmt.

**3.2 Antrag der Fraktion der SPD: Kulturgut für Köln erhalten – die vier historischen Rathausteppiche retten!
AN/2105/2022**

Beschluss:

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur der Stadt Köln begreift die vier vorgenannten historischen Teppiche als materielles und immaterielles Kulturgut, Bestandteile und notwendiges, unveräußerliches Zubehör des Denkmals Historisches Rathaus der Stadt Köln, stellt dies ausdrücklich und damit die Denkmaleigenschaft dieser Teppiche fest.
2. Der Ausschuss Kunst und Kultur der Stadt Köln stimmt einer Veräußerung der vier historischen Teppiche des Historischen Rathauses nicht zu. Sie haben im Eigentum der Stadt Köln zu verbleiben

I. Abstimmung über den mündlichen Antrag Bündnis90/Die Grünen:

Frau von Bülow schlägt vor, den Antrag gem. § 18 i. V. m. § 17 Abs. 1 Buchstabe b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen für erledigt zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, FDP und Volt.

II. Abstimmung über den Antrag der Fraktion der SPD:

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Kunst und Kultur verweist den Antrag in die **Bezirksvertretung 1** mit erneuter Wiedervorlage.

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

**3.3 Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, CDU, SPD, DIE LINKE, FDP, VOLT: Lebendigen Kulturort ermöglichen - Zeughaus und Alte Wache für interimistische Nutzung der Freien Szene öffnen.
AN/2097/2022**

über die 14. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:30 Uhr bis 19:14 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

am 29.11.2022

Beschluss:

1. Das Gebäudeensemble von Zeughaus und Alter Wache soll nicht länger ungenutzt bleiben. Für eine kurzfristige Belegung wird eine interimistische Nutzung durch die Freie Szene ermöglicht. Ziel soll eine vielfältige und abwechslungsreiche Bespielung durch verschiedene Akteure sein.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die genehmigungsrechtlichen Mindestanforderungen für eine solche Nutzung zu prüfen und die entsprechenden Schritte in Abstimmung mit den zuständigen Dienststellen einzuleiten und umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Freien Szene ein Betriebsmodell zu entwickeln.
4. Mit der Ermöglichung von Ausstellungen in der Alten Wache soll ein erster Schritt kurzfristig erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.4 Antrag der Bündnispartner Bündnis90/Die Grünen, CDU und Volt: Ausbau des digitalen Ticketings von Kunst- und Kultureinrichtungen AN/2100/2022

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur beauftragt die Verwaltung, die Entwicklung bzw. den Auf- und Ausbau einer App voranzutreiben, mit der die Auslastung der einzelnen Museen angezeigt werden kann. Hierbei soll der Online-Shop zum Ticketverkauf weiterentwickelt werden.

- Ziel ist es, insbesondere die nachfolgenden Features für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten:

- Anzeige der Auslastung einzelner städtischer Kultureinrichtungen
- einen erleichterten Zugang an der Kasse durch digitale Tickets
- ein passendes Ticketangebot, das je nach Auslastung angepasst wird
- Mehrsprachigkeit der App (mindestens Englisch)
- eine Anwendung insbesondere bei Events wie Museumsnacht, Museumsfest o.ä.

- Die Verwaltung wird gebeten, die kurzfristige Umsetzung für die städtischen Museen zu prüfen und ggf. zu pilotieren.

- Die Verwaltung wird beauftragt, darüber hinaus zu prüfen, wie die App perspektivisch auch für städtische Kultureinrichtungen und Einrichtungen der freien Szene in Köln bereitgestellt werden kann. Ein entsprechendes Konzept inkl. Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren sowie einer ersten Kostenschätzung ist dem Ausschuss Kunst und Kultur vorzulegen.

2. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe der im Haushalt 2022 festgeschriebenen 50.000 Euro in der Teilplanzeile 0401 Museumsreferat für die „Digitalisierung von Kultureinrichtungen“ für dieses Projekt.

Auch im Bereich der Kultur hält die fortschreitende Digitalisierung immer mehr Einzug. Umso wichtiger ist es, auch hier die nächsten Schritte zu gehen und die städtische Kulturszene besser zu verknüpfen. Durch die Schaffung einer zentralen Plattform für das Ticketing in Kombination mit der Live-Anzeige der Auslastung einzelner Veranstaltungen wird das Kaufen eines Tickets in Zukunft deutlich übersichtlicher. Zugleich trägt das Vorhaben der im Rahmen der Coronapandemie erlernten Notwendigkeit eines sicheren Zugangs ohne Warteschlangen oder zu Stoßzeiten Rechnung.

über die 14. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:30 Uhr bis 19:14 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

am 29.11.2022

Der Antrag schließt damit an eine Idee aus dem Kulturentwicklungsplan Köln zum Thema Digitalisierung an. In dem heißt es auf Seite 147: „Etablierung eines Kölner Kulturportals oder einer App, die das digitale Kulturangebot zentral verfügbar macht. Entwicklung eines Verfahrens für die Abgabe nicht verkaufter Karten über ein solches Portal.“

Als Best Practice kann hier die Kulturhauptstadt von 2011, Turku in Finnland, gesehen werden. Mit dem Kimmoke Wristband konnten Bedürftige gegen ein geringes Entgelt Kulturveranstaltungen in der ganzen Stadt besuchen.

Das Projekt dient der Umsetzung der Digitalstrategie der Museen 2022+ im Handlungsfeld 1 „Publikum im Wandel“, hier: Oberprojekt „Digitales Marketing“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.5 Antrag der Bündnispartner Bündnis90/Die Grünen, CDU und Volt: Stadtraum, Stadtgeschichte und Museen digital verbinden AN/2235/2022

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption der Kölner Museumslandschaft auch digital weiterzuentwickeln. Dabei sollen insbesondere die Anforderungen der Kulturentwicklungsplanung zur Via Culturalis und dem gesamten historischen Stadtkern in den Fokus genommen und pilotiert werden. Aufgezeigt werden sollen Verbindungen des öffentlichen Raums zu den städtischen und nicht-städtischen Museen und den weiteren auch sakralen Kulturorten. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt sollen weitere Museen und Kölner Kulturinstitutionen involviert werden können.
2. Das Konzept soll darauf ausgerichtet sein, Kunst und Kultur einem breiten Publikum leicht zugänglich zu machen und die digitale Vernetzung von historischen und musealen Orten, Inhalten und Angeboten plattform- und geräteunabhängig zu ermöglichen, wie z.B.:
 - digitalen Stadtführungen inklusive ergänzender „Augmented Reality“-Angebote,
 - E-Learning-Angeboten,
 - Multimedia Guides und
 - andere, vor allem auch mobile Anwendungen
3. Alle digitalen Angebote sollen – unter Vermeidung von Doppelstrukturen - eingebettet werden können in ein Kölner Kulturportal, das diese digitalen Möglichkeiten der Museen und anderer historischer Orte bündelt und sinnvoll mit den analogen Kölner Kunst- und Kulturangeboten verbindet.
4. Alle zu dem o.g. Kontext gehörenden Projekte sind im Sinne eines digitalen Masterplans auf einer Roadmap abzubilden, die dem Ausschuss für Kunst und Kultur mindestens halbjährlich aktualisiert zur Kenntnis gegeben wird.
5. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe von 200.000 Euro der im Haushalt 2022 festgeschriebenen 250.000 Euro in der Teilplanzeile 0401 Museumsreferat für die „Digitalisierung von Kultureinrichtungen“ für dieses Projekt.

über die 14. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:30 Uhr bis 19:14 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

am 29.11.2022

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, bei Enthaltung der SPD und gegen die Stimmen der Fraktionen der FDP und Die Linke.

Anmerkung zum Dringlichkeitsantrag:

Die Begründung der Dringlichkeit des Antrages wurde wie folgt abgeändert:

Um das Vorhaben und insbesondere die Vergabe mit genügend Vorlaufzeit planen und organisieren zu können, ist ein schnellstmöglicher Beschluss im Ausschuss für Kunst und Kultur erforderlich. ~~Die vorhandenen Mittel sollten bis 31.12.2022 verausgabt werden, damit eine Realisierung in 2023 gewährleistet wird.~~ Die Verwaltung soll auf Grundlage des Antrages ein entsprechendes Konzept erstellen.

4 Allgemeine Vorlagen

4.1 Ausweitung der sozialen Staffelung bei den Mitgliedsbeiträgen der Stadtbibliothek Köln 2500/2022

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat beschließt die vorgeschlagene Ausweitung der Staffelung von Mitgliedsbeiträgen für die Stadtbibliothek Köln und setzt die aktualisierte Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Köln **zum 01.02.2023** in Kraft.

Die Ausweitung der sozialen Staffellungen bei den Mitgliedsbeiträgen der Stadtbibliothek Köln führt im Teilplan 0418-Stadtbibliothek, Teilplanzeile 5 -privatrechtl. Leistungsentgelte- zu einem voraussichtlichen Minderertrag von rund 530.000 € jährlich, der im Haushaltsplanentwurf 2023/2024 inkl. Mittelfristplanung bereits berücksichtigt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2 Haushaltsneutrale Umschichtung von Transferaufwendungen 2022 3627/2022

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die anderweitige Verwendung von Zuschussmitteln aus dem Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen gemäß der beigefügten Anlage in Höhe von insgesamt 119.780 Euro im Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Kulturförderung (Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 113.780 Euro und Teilplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.000 Euro).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

über die 14. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:30 Uhr bis 19:14 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

am 29.11.2022

4.3 Eigentumsübertragung von 92 Benin-Hofkunstwerken aus dem Rautenstrauch-Joest-Museum an die Bundesrepublik Nigeria 3701/2022

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in der Anlage 1 befindliche Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Nigeria und der Stadt Köln abzuschließen und umzusetzen. Die Vereinbarung sieht die Eigentumsübertragung von 92 Benin-Hofkunstwerken aus dem Rautenstrauch-Joest-Museum (RJM) an Nigeria vor. Damit verbunden sind die physischen Rückgaben von drei Kunstwerken bis Ende 2022 und weiterer 52 Werke im Zeitraum ab 2023 sowie der Verbleib von 37 Werken im RJM für zunächst 10 Jahre als Leihgabe Nigerias.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.4 Digitalstrategie der Museen, hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Ausstattung des Ausstellungsbereiches im Museum Ludwig mit WLAN 3666/2022

Beschluss:

Vorbehaltlich der Zustimmung in der terminlich nachgelagerten Vorberatung durch die Ausschüsse Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales sowie Kunst und Kultur beschließt der Digitalisierungsausschuss,

- 1 die Verwaltung zu beauftragen, das Museum Ludwig entsprechend der vorliegenden Planungen der Gebäudewirtschaft mit WLAN auszustatten.
- 2 den Bedarf für das Museum Ludwig i.H.v. gerundet 400.000 Euro zur Umsetzung des Punktes 1 anzuerkennen.
- 3 die Finanzierung der für die Umsetzung erforderlichen Aufwandsermächtigungen aus dem Digitalisierungsetat im Teilergebnisplan 0401 Museumsreferat, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, im Haushaltsjahr 2022 vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.5 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 31 Nordrhein-westfälisches Denkmalschutzgesetz (DSchG NRW) zur Vermeidung unbilliger Härten ab 01.01.2023 3456/2022

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

über die 14. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:30 Uhr bis 19:14 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

am 29.11.2022

Der Rat beschließt, ab 01.01.2023 auf die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 31 DSchG NRW bis auf Widerruf zu verzichten. Dieser dauerhafte Verzicht wird durch Allgemeinverfügung im Internet allgemein bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Kunst und Kultur verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

4.6 Kommunalen Fonds Kulturelle Bildung - Bestätigung der Juryempfehlungen für die 1. Förderrunde 3867/2022

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur bestätigt die Förderempfehlungen der Jury und beschließt die Umsetzung der empfohlenen Projekte und längerfristigen Programme.

Förderempfehlungen der Jury (s.a. Anlage Ergebnisliste Jury)

Nr. 04	Singpause e.V./Schulen	Neue Singpause für 1. Jahrgänge von Grundschulen in Sozialräumen	10.000 €
Nr. 06	Contrast Dance Company/Bütze	Generationenübergreifendes Tanzprojekt	5.000 €
Nr. 07	Theater Kunst Köln/Sportmuseum	Interaktives Theater u. Workshops im Dtschen Sport- u. Olympiamuseum	9.495 €
Nr. 09	Cassopeia Theater/soz. Einrichtungen	Theater, Lesungen, Werkstätten	10.000 €
Nr. 10 *)	Filmhaus /Schule	Filmbildung, Kino, WS an Katharina- Henoth- Gesamtschule	10.000 €
Nr. 11 *)	Filmhaus /KiTa	Filmbildung, Kino, Werkstatt in KiTa Maria Montessori	10.000 €
Nr. 12 *)	Filmhaus/KiTa	Filmbildung, Kino, Werkstatt in KiTa Amaro Kher- Rom e.V.,	10.000 €
Nr. 13 *)	Filmhaus/KiTa	Filmbildung, Kino, Werkstatt in KiTa Willi-Suth- Allee.	10.000 €
Nr. 14	Di-ak.Michaelshoven/Zirkusfabrik	Zirkus u. Musikprojekt	7.720 €
Nr. 16	Alevitisches Kulturzentrum	HipHop Folk	8.160 €
Nr. 18	Simon André Schwarzwald/Un-Label Perf. Arts	Inklusionsprojekt Musikvideo	9.992 €

über die 14. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:30 Uhr bis 19:14 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

am 29.11.2022

	Company		
--	---------	--	--

*) → **Nr. 10, 11, 12, 13.** Die 4 Projekte des Filmhauses wurden einzeln geprüft und bewertet, da die Anträge einzeln gestellt wurden und die jeweilige Zielgruppe sehr unterschiedlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.7 Bedarfsfeststellung und Einleitung eines Vergabeverfahrens für Lizenzen von e-Books und e-Audios für die Stadtbibliothek Köln
3741/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kunst und Kultur bestätigt den Bedarf für die Beschaffung von Lizenzen für e-Books und e-Audios für die Stadtbibliothek Köln in Höhe von insgesamt 920.000 € (verteilt auf max. vier Jahre von 2023-2026 zu je 230.000 €) und ermächtigt die Verwaltung ein entsprechendes Vergabeverfahren durchzuführen.

Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.8 Mittelverwendung für die Sonderausstellung zur 200-jährigen Geschichte des Kölner Karnevals
3699/2022**

Beschluss:

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt, aus den im Haushaltsjahr 2022 als Zuschuss für das Jubiläum „200 Jahre Kölner Karneval“ veranschlagten Aufwendungen Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die Sonderausstellung des Kölnisches Stadtmuseums zur 200-jährigen Geschichte des Kölner Karnevals zu verwenden. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0408 – Kölnisches Stadtmuseum, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen zur Verfügung und werden nach Freigabe in die Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umgeschichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die Sonderausstellung des Kölnischen Stadtmuseums zur 200-jährigen Geschichte des Kölner Karnevals.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.9 Verlängerung der institutionellen Förderung für das WEEK-END Fest 2023 bis 2025
3649/2022**

über die 14. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:30 Uhr bis 19:14 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

am 29.11.2022

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024, im Teilplan 0416-Kulturförderung in der Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen die institutionelle Förderung in der Sparte Popkultur für das WEEK-END Fest in Höhe von 30.000 Euro im Jahr 2023 und jeweils 50.000 Euro in den Jahren 2024 und 2025 weiterzuführen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Sonderausstellungen

**5.1 Verwendung der Mittel aus dem Sonderausstellungsetat des Museum Ludwig
2023
3788/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur stimmt der Mittelverwendung aus dem Sonderausstellungsetat 2023 – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024 – für die nachfolgend aufgeführten Ausstellungsprojekte im Museum Ludwig zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.